

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Februar 1943.)

Als I. Sektionschef beim Maschinenlaboratorium der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Ingenieur Anton Meiler, von Flims (Graubünden).

(Vom 8. Februar 1943.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Jorge Blanco Villalta zum Berufsgeneralkonsul von Argentinien in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Conrado Menchaca wird das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Graubünden wird für die Verbauung des Riale d'Ajone in der Gemeinde Cauco ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 9. Februar 1943.)

Als Adjunkt I. Kl. bei der Agrikulturchemischen Anstalt in Lausanne wird gewählt: Herr Dr. Louis Tschumi, von Wiedlisbach, bisher Adjunkt II. Kl.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für Drainageergänzung in der Gemeinde Oberembrach;
 2. Tessin: für die Erstellung von Jaucheverregnungsanlagen in den Gemeinden Quinto, Giubiasco und San Antonino.
-

(Vom 12. Februar 1943.)

Dem an Stelle des Herrn Albert Oeler zum Honorarkonsul von Monaco in Bern, mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin ernannten Herrn Walter Vinassa wird das Exequatur erteilt.

Als ordentlicher Professor für physikalische Chemie sowie als Leiter des Laboratoriums für physikalische Chemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. Gottfried Trümpler, von Küsnacht (Zürich),

zurzeit Privatdozent für physikalische Chemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule und Leiter der Abteilung für industrielle Forschung der Firma Lonza A.G.

Als II. Sektionschef bei der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt wird gewählt: Herr Dr. Alfons Engeler, von Wittenbach (Sankt Gallen), bisher Ingenieur-Chemiker I. Kl. dieser Anstalt.

Als II. Sektionschef bei der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird gewählt: Herr Dr. Albert Kiener, von Bolligen, bisher volkswirtschaftlicher Beamter I. Kl. dieser Abteilung.

Die eidgenössische Fachkommission für das Bekleidungs-gewerbe wird mit Amtsdauer bis Ende 1944 wie folgt bestellt: Behördenvertreter: die Herren dipl. Ing. A. Walther, Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bern (Präsident); Dr. F. Rubin, Vorsteher der kantonale-bernischen Handels- und Gewerbekammer, Bern (Vizepräsident); Frau S. Favez, Vorsteherin des «Travail à domicile», Lausanne (Mitglied); Vertreter der Arbeitgeber: Frl. A. Scherrer, Romanshorn; Herren H. Haury, St. Gallen; O. Sallmann, Amriswil; Ch. Zimmermann, Zürich; J. Lorenz, St. Gallen; P. Antener, Bern; Vertreter der Heimarbeiter: Frau S. Bühlmann, Zürich; Herren A. Storrer, Zürich; E. Bircher, Bern; E. Katz, Zürich; A. Mühlheim, Büren a. A.; Frl. L. Zimmerli, Romanshorn.

3865

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Das vom Schweizerischen Velo-, Motorrad-Händler- und Mechaniker-Verband eingereichte **Reglement über die Durchführung von Meisterprüfungen im Fahr- und Motorradmechanikergewerbe** ist, nachdem die im Bundesblatt vom 23. Dezember 1942 angesetzte Einsprachefrist am 23. Januar a. c. unbenützt abgelaufen war, vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 1. Februar 1943 genehmigt worden.

Gemäss Art. 39 der Verordnung I zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung wird hievon Kenntnis gegeben.

Bern, den 10. Februar 1948.

3865

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.02.1943
Date	
Data	
Seite	237-238
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 843

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.